



Vogel-Bauchweh

Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Bei Vogelhäusern kann man Singvögel aus nächster Nähe beobachten und viel über sie lernen. Du musst nur gut aufpassen, das richtige Futter hinauszulegen. Meisen und Finken mögen am liebsten Körner, Amseln und Drosseln fressen gerne weichere Stücke, einen Apfel oder vielleicht ein paar Vogelbeeren. Brot und andere Nahrungsmittel für Menschen soll man nicht anbieten, aber Sonnenblumenkerne mögen die meisten.



Vögel erkennen

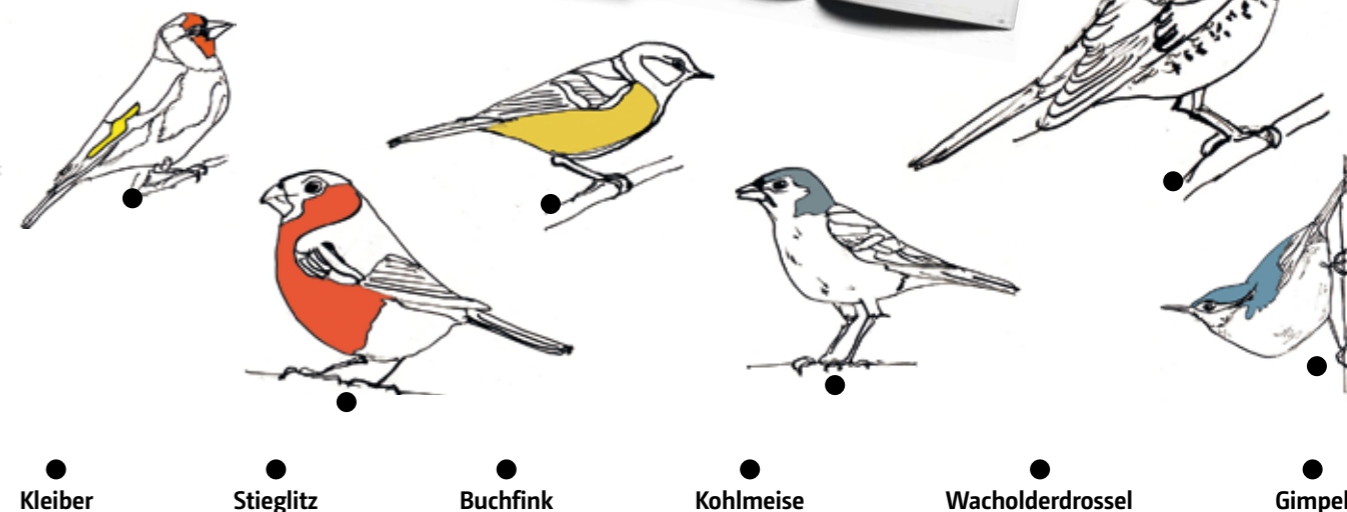
Wenn man Vögel im Winter füttert, dann soll man artgerechtes Futter bereitstellen. Ob man selbst Meisenknödel mit Fett und Sonnenblumenkernen macht oder nur Fertigfutter kauft, ist egal. Jedenfalls sollte man nicht mitten im Winter aufhören, wenn sich die Vögel schon daran gewöhnt haben, dass sie beim Vogelhäusl versorgt werden. Seppl hat genau aufgepasst, welche Arten am Vogelhäusl vorbeigekommen sind. Du siehst unten sechs verschiedene Vögel. Aber o weh! Da hat Seppl vergessen, die Vögel fertig

anzumalen, und ihre Namen sind auch durcheinandergeraten! Kannst du ihm helfen? Male die Vögel fertig an und verbinde sie mit dem passenden Namen. Wenn du uns die Auflösung schickst, kannst du diesmal das tolle ANBLICK-Kinderbuch „Wildtiere entdecken“ gewinnen!

Ein Seppl-Tipp:

Von 8. bis 10. Jänner ist die „Stunde der Wintervögel“! Da kann man bei der großen Vogelzählung mitmachen. Man zählt in diesem Zeitraum eine Stunde lang die Vögel beim Vogelhäusl und meldet dann, wie viele Vögel pro Art man gesehen hat. So wird erhoben, ob die Bestände der Singvögel in Österreich gleichbleiben oder weiter abnehmen.

www.birdlife.at/page/stunde-der-wintervoegel



GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Vinzent Poms aus Vöcklabruck, Georg Dobringer aus Attersee, Matthäus und Eva Egghardt aus Murau, Lena und David Riess aus Bruck und Lukas Scheibner aus St. Martin/Tgb.

Sie haben mir tolle Fotos ihrer gebastelten Hirsche geschickt und dürfen sich über eine kuschelige Seppl-Kapuzenweaterjacke freuen! Ihr könnt euch die Fotos auf der Seppl-Seite unter www.anblick.at anschauen.

